

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	55 (1982)
<b>Heft:</b>	10
<b>Artikel:</b>	Reportage
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-518912">https://doi.org/10.5169/seals-518912</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

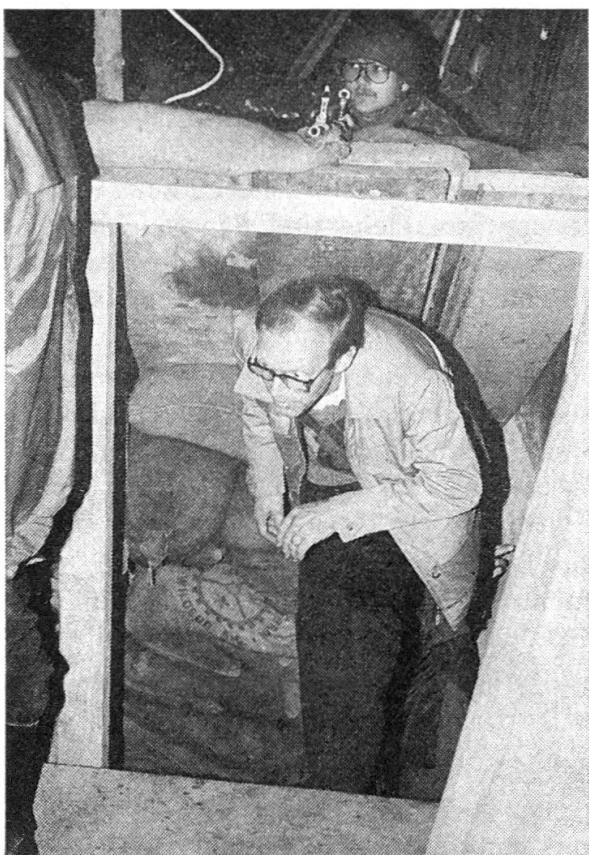
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bei leichtem Regenfall besammelten sich am 30. September rund 50 Hellgrüne aus Basel zur Besichtigung des Basisversorgungsplatzes (BVP) der Versorgungstruppen-Rekrutenschule 273 beim Bahnhof Aarburg-Oftringen. Beim Versorgungsplatz der Betriebsstoffkompanie I/273 traf man das Kader der RS unter dem Kommando von Major Jäggi und ein ad hoc-Spiel der Schule. Dieses bot unter der Stableitung des Schuladministrators Adj Tschachtli und des Magazinsoldaten Schmid verschiedene musikalische Lekkerbissen dar.

Die Betriebsstoffkompanie demonstrierte nach einer kurzen Einführung durch den Schulkommandanten den Betriebsstoffnachschub für Grossabnehmer. Zu sehen waren sowohl der rasche Austausch der Bidons, als auch die Abfüllung direkt ab Zisternenwagen. Allgemein war man beeindruckt vom rationellen Einsatz! der Truppe, obwohl natürlich trotz der Förderbänder immer noch «gute Knochen-

arbeit» dahinter steckt. Als Begleiter der Besuchergruppe fungierten anschliessend Capitaine Chapuis und Oberleutnant Burkart. Unter ihrer Leitung wurden die verschiedenen Abgabestellen des BVP besichtigt.

Der KP der II. Kp unter Oblt Vischer war im Keller eines grösseren Bauernhofes untergebracht. Alle Achtung! meinte manch einer der Besucherschar, der noch kaum je einen so gut ausgebauten Truppen-KP gesehen hatte. Beeindruckend war ebenfalls die Organisation im und rund um den KP. Da die Truppen in einer 24-Stunden-Übung war, fehlten natürlich auch die Störaktionen von Saboteuren nicht.

Anschliessend an die Besichtigung der Magazine, welche infolge bereits erfolgter Auslieferung beinahe leer waren, kam der Metzgerzug zum Zuge. Die Schlachtung eines 900 kg schweren Stieres war beinahe abgeschlossen. Des Gewichtes wegen mussten die vier Viertel noch in kleinere Stücke aufgeteilt werden. Nach einem Blick in die Kuttgerei und das Fleischmagazin wurde zum Bäckerzug disloziert. Die Feldbäckerei war im vollen Gange. Interessant ist die Feststellung, dass eine kleine Kompanie im 24-Stunden-Betrieb bis zu 2160 kg Formbrot produzieren kann.

Nach einem kleinen Imbiss, natürlich aus der eigenen Küche, verabschiedeten sich die Besucher von dieser RS, die in der 12. Ausbildungswöche steckt, bereits aber Hochinteressantes in ihrer Felddienstverlegung zeigen konnte. Sowohl ihr fachtechnisches, als auch ihr militärisches Können überraschten positiv.

Die Redaktion dankt dem Verfasser, Fourier R. Nussbaum aus Basel für diesen Bericht über die Besichtigung des BVP der Vsg Trp RS 273, erstens passt er als Ergänzung zu unserem Hauptartikel «Besuch in der Rekrutenschule» und zweitens traf er bereits einen Tag nach der Besichtigung bei uns ein.